



TERMINE

Mittwoch, 29. Apr	7:40	Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon
Donnerstag, 30. Apr	17:00	Beginn Heileurythmietagung
Freitag, 1. Mai – Sonntag 3. Mai		Heileurythmietagung
Montag, 4. Mai	19:30	Elternabend Klasse 12 / Pavillon
Montag, 4. Mai	18:30	Informationsabend für mögliche AR-Kandidat*innen
Donnerstag, 7. Mai	18:00 19:30	Frühlingskonzert: Chöre der Klassen 3–12 / Leo17 Orchester der Klassen 3–12 / Leo17
Samstag, 9. Mai	13:00	Maifest
Montag, 11. Mai	19:00	Elternabend der 2. Klasse / Klassenzimmer E01
Samstag, 16. Mai	19:30	Klassenspiel der Klasse 8b: Premiere / Leo17
Sonntag, 17. Mai	16:00	Nachmittagsvorstellung / Leo17
Montag, 18. Mai	11:00	Schülervorstellung / Leo17
Montag, 18. Mai	19:30	Abendvorstellung / Leo 17
Dienstag, 19. Mai	19:30	Abendvorstellung
Mittwoch, 20. Mai	19:30	Abendvorstellung
Donnerstag, 21. Mai	18:00	EVK / Raum 301
Donnerstag, 21. Mai	19:00	Ordentliche Mitgliederversammlung / Pavillon
Freitag, 22. Mai		letzter Schultag vor den Pfingstferien Unterrichtsschluss nach Stundenplan

Pfingstferien 26. Mai – 5. Juni 2026

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Danke, lieber Hauskreis für das Organisieren des Putztags! Danke an alle Eltern und Schüler*innen, die ihren Samstagvormittag damit verbracht haben, unser Schulhaus zu pflegen.

Suzanne Söllner



SMV-OBERSTUFEN-PARTY

Am Freitag, den 24. April 2026 fand die 3. SMV-Oberstufenparty auf dem Schulgelände statt; dabei wurde unsere Turnhalle wieder in eine Partylokation mit Tanzfläche umgewandelt.

Unsere SMV plante hierfür alles bis ins Detail, einige Mitschüler*innen waren bereit, tatkräftig beim Auf- und Abbau mitzuhelfen. Die SMV konnte sogar einen Sanitätsdienst anbieten, weil ein Mitglied einen entsprechenden Schein erworben hatte. Zwei Sicherheitsdienst-Mitarbeiter*innen unterstützten bei der Einlasskontrolle. Verschiedene Armbänder kennzeichneten, wer noch unter 16 Jahre alt war und somit per Gesetz nur bis um 22 Uhr bleiben durfte, und wer älter war und bis zum Party-Ende um 1 Uhr verweilen konnte.

Leitungswasser wurde kostenlos zur Verfügung gestellt und diverse Getränke zum Verkauf angeboten, darunter waren maximal drei Biere bzw. Weinschorlen (0,33l) für Schüler*innen ab 16 Jahren erlaubt. Bänder, Stempel und Listen stellten sicher, dass niemand aus Versehen zu viel Alkohol kaufte. Die SMV selbst trank vorbildlicherweise keinen Alkohol.

Die Nachbarn im Vorderhaus waren wieder verständnisvoll. Die SMV war ein straffes Team, das die benötigten Schichten lückenlos gewährleistete. Ein Highlight war eine Rockband, die dieses Mal von außerhalb der Schule kam. Die Veranstaltungstechnik wurde von einem Schüler organisiert. Die aufsichtsführenden Kolleg*innen freuten sich über die gute Organisation.

Insgesamt gab es über den gesamten Abend hinweg über 100 Besucher*innen, davon waren manche eingeladene Gäste (die genaue Anzahl war bis zum Redaktionsschluss den Beitragschreibenden nicht bekannt). Am nächsten Tag räumte die SMV und viele Unterstützer*innen eigenständig und gründlich auf.

Vielen Dank nochmals an die SMV, die mit Engagement und Initiative ein gelungenes Fest ermöglicht hat.

Suzanne Söllner, Kathrin Schmid

MAIFEST : **SECONDHAND-STAND** SUCHT GUT ERHALTENE KLEIDUNG

Die 9. Klasse braucht für den Secondhand-Stand am Maifest, gut erhaltene, löcher- und fleckenfreie (außer sie gehören zum Style dazu), frisch gewaschene Kleidung in jeder Größe. Gerne Übergangs- und Sommersachen, sowie Accessoires und Schuhe.

Bitte beschriftet die Beutel/Kartons mit „Second-Hand/9. Klasse“ und bringt sie ab Mittwoch, 6.5. / Donnerstag, 7.5./ Freitag, 8.5. in den Raum 203.

Vielen Dank für Ihre / Eure Unterstützung!

Festkreis der 9. Klasse



GRUNDSÄTZLICHES ZU DEN STATTFINDENDEN SCHULFESTEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

gemeinsames Feiern hat an unserer Schule eine lange Tradition: Seien es die dreimal im Jahr stattfindenden Monatsfeiern, bei denen die Klassen in unterschiedlichster Art und Weise darstellen, mit was sie sich im Unterricht beschäftigen, seien es die Konzerte oder das Advents- und Maifest. Alle Feste werden mit viel Liebe zum Detail und viel Engagement geplant und durchgeführt.

Bald feiern wir unser Maifest. Die Erfahrungen der letzten Feste haben gezeigt, dass es an der Zeit ist, uns gemeinsam an die notwendigen **Rahmenbedingungen** zu erinnern.

Allen voran: Die Aufsicht Ihrer Kinder. Bei Konzerten und Monatsfeiern liegt die Aufsichtspflicht in der Regel bei den Lehrkräften, wenn Ihre Kinder etwas aufführen. Die Dauer der Aufsicht wird Ihnen von Ihrer Klassenbetreuung jeweils mitgeteilt. **Die Aufsicht bei den Festen liegt grundsätzlich bei Ihnen, den Eltern und Erziehungsberechtigten.**

Unser Förderkreis (Förderkreis der Rudolf-Steiner-Schule München Schwabing e.V.) ist der offizielle Veranstalter der Feste, was rechtliche und steuerliche Gründe hat.

Viele Lehrkräfte sind am Festtag dabei und vor allem die Klassenleitungen unterstützen die Schüler*innen bei den traditionellen Aufgaben. Die Lehrkräfte können allerdings nicht die Aufsicht für Ihre Kinder übernehmen, es findet kein Unterricht statt. Die Aufsicht für Ihre Kinder bedeutet, dass Sie mit auf dem Gelände sind, auch wenn Sie nicht immer Ihr Kind direkt im Blick haben müssen. Bitte schicken Sie Ihre Kinder in den Klassen 1 bis 8 nicht ohne Begleitung (Aufsichtsperson) auf das Schulgelände. Sollte z.B. ein Erste-Hilfe-Einsatz nötig sein, brauchen wir eine Ansprechperson vor Ort. Erst ab der Oberstufe dürfen Schüler*innen allein auf das Schulgelände kommen; Eltern und Erziehungsberechtigte sollten in der Zeit allerdings erreichbar sein.

Die Monatsfeiern, Konzerte und auch die Feste sind zudem **Pflichtveranstaltungen**. Sie gehören fest zum Waldorfschulleben. Die Schüler*innen müssen nicht immer die ganze Zeit bei den Konzerten, Monatsfeiern oder Festen dabei sein, meist gibt es eingeteilte Schichten – Ihre Klassenleitung oder die zuständigen Fachlehrkräfte informieren Sie. Wir bitten Sie als Eltern, dafür zu sorgen, dass Ihr Kind zur zugeteilten Zeit pünktlich erscheint. Sollte ein Beurlaubungsgrund vorliegen, bitten wir um einen rechtzeitig eingereichten Beurlaubungsantrag mit Angabe von Gründen, weshalb Sie bzw. Ihre Kinder nicht zu den Pflicht-Schulveranstaltungen erscheinen können. Anträge bitte an Monika.Kraft@waldorfschule-schwabing.de und die zuständigen Klassenbetreuungen stellen.

Als Letztes empfehlen wir, keine Wertsachen mitzunehmen bzw. unbeaufsichtigt zu lassen. Leider wurde beim letzten Adventsfest eine Tasche gestohlen. Wir haben kaum Abstellflächen und keine beaufsichtigte Garderobe.



Unser Festkreis garantiert den reibungslosen Ablauf von Mai- und Adventsfest. Er organisiert und plant die einzelnen Klassenaktivitäten für die Feste. Getragen werden die Feste aber von allen Eltern, d. h. jedes Elternhaus muss mit kleinen Sachspenden, Selbstgebackenem, Kaffee etc. und Verkaufseinsätzen zum Gelingen des Festes beitragen. Die Einnahmen der beiden Feste tragen wesentlich zu den Einnahmen des Förderkreises bei, daher ist auch das Engagement so wichtig. Das gute Gelingen all dieser schönen Veranstaltungen setzt die Mithilfe aller Elternhäuser auf unterschiedlichen Ebenen voraus.

Besonders für neue Eltern an unserer Schule möchten wir an dieser Stelle hervorheben, dass gerade die Vorbereitung der Feste und die aktive Teilnahme eine gute Gelegenheit sind, Kinder und Eltern und damit die Klassen- und die Schulgemeinschaft näher kennen zu lernen und meistens ist es mit viel Spaß und Freude am gemeinsamen Tun verbunden.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns auf das Frühlingskonzert und Maifest.
[Suzanne Söllner für das Kollegium](#)

EINE EICHHÖRNCHENRETTUNG AUF DEM LEHRERBALKON

Liebe Schulgemeinschaft,
manchmal schreibt der Schulalltag ganz unerwartete Geschichten. Vor kurzem wurde ein junges Eichhörnchen entdeckt, das nach einem Sturz auf dem Lehrerbalkon gelandet war. Nach kurzer telefonischer Rücksprache mit dem **Wildtierwaisen-Schutz e.V.** war schnell klar: Das Jungtier braucht dringend Hilfe.

Ich sicherte das kleine Eichhörnchen und brachte es zu **Sabine Gallenberger**, der Vorsitzenden des Vereins. Bei der Untersuchung zeigte sich, dass das etwa 5,5-6 Wochen alte Eichhörnchenmädchen noch viel zu jung war, um das Nest zu verlassen. Es war dehydriert, stark von Flöhen befallen und gesundheitlich geschwächt. Zunächst erhielt die Kleine eine Elektrolytlösung, gegen ihren enormen Durst, außerdem wurde sie von Flöhen befreit und durfte sich erst einmal ausschlafen. Sie bekam den Namen **Lilly**.

So gern ich Lilly selbst wieder mitgenommen hätte – Jungtiere in diesem Alter gehören unbedingt in fachkundige Hände. Sie benötigen intensive Pflege, regelmäßige Handaufzucht mit dem Fläschchen und vor allem Kontakt zu gleichaltrigen Artgenossen. Nach einer ersten Nacht zur Erholung wird Lilly bereits zu anderen Eichhörnchenkindern umziehen dürfen.

Ist damit alles gut? Ja und nein. Lilly ist nun in Sicherheit – doch möglicherweise gibt es noch Geschwister in Not. Und die eigentliche Arbeit beginnt jetzt erst: Der Wildtierwaisen-Schutz e.V. versorgt dutzende Tiere wie Lilly mithilfe ehrenamtlicher Pflegestellen und





finanziert diese Arbeit ausschließlich über Spenden. Auch Lillys Versorgung kostet Geld. Wer Lilly unterstützen möchte: Der Verein vergibt **Patenschaften ab 60 Euro Spende**. Vielleicht möchte ja jemand Pate für Lilly werden? Informationen dazu gibt es hier: <https://www.wildtierwaisen-schutz.de/mitgliedschaft-und-patenschaften/>

Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit

Der Ball der Diebe

THEATER
LEO17

Aufführungen:
Sa. 16.05. - 19:30
So. 17.05. - 16:00
Mo. 18.05. - 19:30
Di. 19.05. - 19:30
Mi. 20.05. - 19:30

Theaterstück der 8. Klasse

Veranstaltungsort:
Theater Leo17
Leopoldstraße 17
80802 München

Freier Eintritt!

Kartenreservierung:
karten@leo17.de

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

2. PROBENWOCHE DER 8. KLASSE „DER BALL DER DIEBE“

Zu Beginn der Woche haben wir intensiv mit den Proben für unser Achtklass-Stück begonnen und uns dabei auf die Szenen 2 bis 7 konzentriert.

Die Atmosphäre in der Gruppe war ausgesprochen positiv, da viele humorvolle Stellen in das Stück eingearbeitet wurden. Dadurch hatten alle Schüler*innen noch mehr Motivation, sich am Achtklass-Stück zu beteiligen.

Während ein Teil der Klasse geprobt hat, beschäftigte sich der andere mit der Gestaltung und Herstellung unterschiedlicher Requisiten. Diese wurden eigenständig geplant und umgesetzt, sodass sie gut zu den Szenen passen.

Insgesamt war das eine sehr produktive Woche, in der wir gute Fortschritte gemacht und unser Stück weiterentwickelt haben.

Aufführungen: Samstag 16.05. bis Mittwoch 21.05.

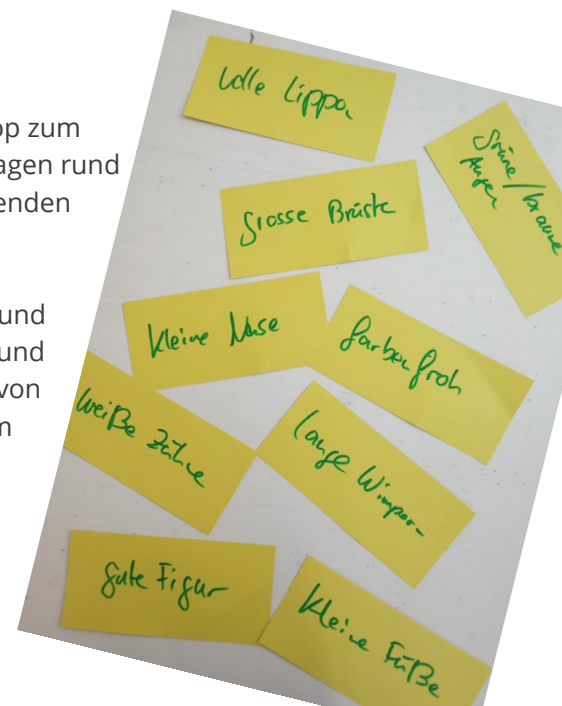
Dalia für die 8b

WORKSHOP „POSITIVES KÖRPERGEFÜHL“ IN DER 6. KLASSE

Liebe Schulgemeinschaft,

mit den Mädchen der 6. Klasse fand kürzlich ein kleiner Workshop zum Thema „Positives Körpergefühl“ statt. Im Mittelpunkt standen Fragen rund um Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und einen wertschätzenden Blick auf den eigenen Körper.

Gemeinsam setzten wir uns mit Schönheitsidealen auseinander und sprachen darüber, dass Darstellungen von Schönheit in Medien und Internet oft nicht der Realität entsprechen. Auch die Bedeutung von innerer Schönheit und die Frage, was Menschen unabhängig vom Aussehen wertvoll macht, wurden thematisiert.





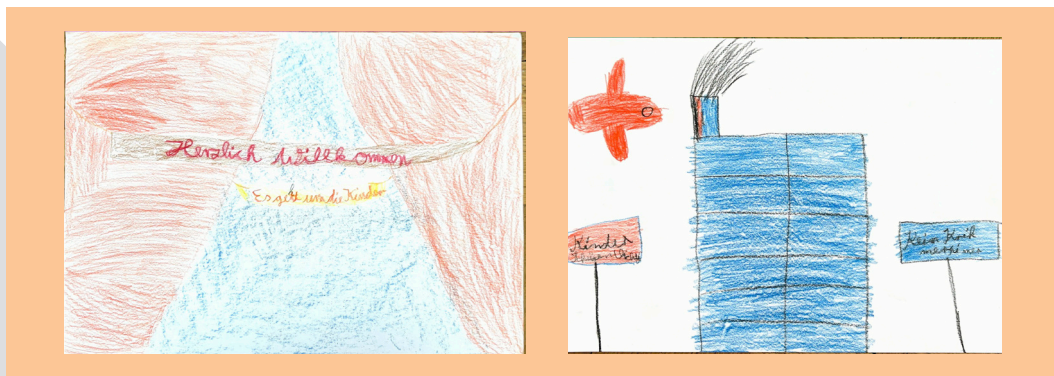
Ergänzend gab es einen kleinen Exkurs zu Frauenrechten, der den Blick dafür öffnen sollte, dass Selbstbestimmung und ein positives Selbstbild auch gesellschaftliche Dimensionen haben.

Die Mädchen zeigten großes Interesse am Thema, stellten viele Fragen und beteiligten sich engagiert an den Gesprächen. Es entstand ein offener und nachdenklicher Austausch, der deutlich machte, wie wichtig solche Themen bereits in diesem Alter sind.

Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit

„DIE KONFERENZ DER TIERE“ VON ERICH KÄSTNER

Die Klasse 3b hat stolz und freudig ihre allererste Klassenlektüre zu Ende gelesen. Über mehrere Wochen wurde sowohl einzeln zu Hause als auch gemeinsam in der Übstunde «



Die Konferenz der Tiere » von Erich Kästner gelesen.

Die unterschiedlichen Tiere und ihr Handeln brachten uns oft zum Lachen. Auch die zauberhaften Illustrationen bzw. Wimmelbilder wurden gerne länger betrachtet und besprochen. Das heute leider nach wie vor sehr aktuelle Thema der Geschichte war außerdem ein Anlass für sehr schöne Gespräche in der Klasse.

Weil so gut wie alle Kinder großen Spaß an dieser ersten Lektüre hatten (und viele dabei dazu noch erfreuliche Fortschritte im Lesen gemacht haben), kam der Impuls, schriftlich festzuhalten, was ihnen so gefallen hat. So sind erste kleine « Buchkritiken » entstanden, die wir hier mit der Schulgemeinschaft teilen möchten.

Marie-Alix Perichaud für die Klasse 3b

Kurze Buchkritiken der 3b nach ihrer allerersten Klassenlektüre

Finn & Quinn

„Es geht um drei Tiere, der Löwe Alois, die Giraffe Leopold und der Elefant Oskar, die sich über die Menschen ärgern, weil sie nur Kriege machen. Deshalb organisieren sie selbst eine Konferenz, um die Kinder zu schützen. Uns hat die Geschichte gefallen, weil man den Kindern helfen will. Man sollte unbedingt das Buch lesen, weil die Realität heute leider wieder so ist.“

Filippa & Helena



„Die Giraffe Leopold, der Löwe Alois und der Elefant Oskar treffen sich jeden Freitag am Tsadsee. Sie ärgern sich über die Menschen, weil sie so viel Demonstrationen und Kriege machen. Ihnen tun die Kinder leid, deshalb wollen sie mit anderen Tieren eine Konferenz organisieren. Wir fanden lustig, wie die Tiere zur Konferenz gefahren sind. Manche sind in Wale, Schiffe oder Flugzeuge eingestiegen. Das Stinktier aber musste mit einem fliegenden Teppich reisen, weil es so gestunken hat! Das Buch ist schön, weil es viel um Kinder und Tiere geht.“

Leopold & Samuel

„Die Tiere wollen, dass sich die Menschen und ihre Staaten wieder vertragen. Deswegen halten sie eine Konferenz ab. Wir fanden die Geschichte lustig, weil die Tiere immer wieder den Menschen widersprochen haben. Man sollte das Buch lesen, weil es zeigt, wie wichtig Demokratie ist.“

Anna-Carolina, Ronja & Stella

„Die Tiere wollen die Kinder vor den Kriegen, die ihre Eltern machen, schützen. Deshalb organisieren sie eine Konferenz. Die Tiere haben sich auf die Konferenz schick vorbereitet. Alle Tiere sind in Schiffe, Wale oder Flugzeuge gestiegen. Das Stinktier hat kein Flugticket bekommen und musste auf einem fliegenden Teppich fliegen. Das Buch ist spannend, lustig, gefühlsvoll und man hat daraus gelernt.“

Anton & Tim

„Das Buch handelt von drei Tieren, die eine Konferenz halten wollen. Die Geschichte hat uns gefallen, weil die Grenzwärter sehr lustig waren und Herr Zornmüller meistens einen roten Kopf bekommen hat. Es ist ein schönes Buch, das alle Kinder lesen sollten.“

Mascha & Mia

„Die Geschichte handelt von Oskar dem Elefanten, der eine Konferenz veranstaltet für die Kinder, weil ihre Eltern nicht gut auf sie aufpassen und dauernd Kriege führen. Die Geschichte war lustig, weil der Löwe Alois immer gesagt hat, wenn er sauer war: „Wenn ich nicht so blond wäre, könnte ich mich auf der Stelle schwarzärgern!“ Wir fanden auch die vielen Bilder sehr schön. Andere Kinder sollten das Buch lesen, weil die Geschichte spannend ist und man gut mit den Tieren mitfühlen kann.“

Caspar & Sophia

„Die Geschichte handelt von Tieren, die eine Konferenz abhalten, damit die Menschen keine Kriege mehr führen. Uns hat gefallen, dass der Regenwurm Fridolin viel zu spät die Nachricht überbringt. Das Buch sollte man lesen, weil es witzig und spannend ist.“



Flavio & Vito

„Die Geschichte handelt von Tieren, die eine Konferenz machen, weil sie Angst um die Kinder haben. Sie wollen, dass die Menschen in Frieden leben. Uns hat gefallen, dass Ratten und Mäuse Menschen überfallen haben. Man sollte das Buch lesen, weil die Geschichte schön und lustig ist.“

Hugo

„Die Menschen führen Krieg. Die Tiere wollen diesen Krieg beenden, deshalb verstecken sie die Kinder der Menschen. Die Kinder fühlten sich bei ihnen wohl und ihre Eltern weinten. Mir hat die Geschichte nicht gefallen, weil ich sie langweilig fand.“

Luana, Liander & Oskar

„In der Geschichte geht es um drei Tiere, die eine Konferenz organisieren, um die Welt zu verbessern. Die Geschichte hat uns gefallen, weil sie sehr lustig ist. Man sollte das Buch lesen, weil es zeigt, dass Kriege nicht schön für die Kinder sind.“



Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33XXX